

39. Psychiatrische und Nervenlinik der Universität.

Von Professor Dr. Flechsig, Director der Psychiatrischen und Nervenlinik.

Dieselbe ist erbaut 1880/81, eröffnet 2. Mai 1882, bestimmt zur Aufnahme aller für den klinischen Unterricht in der Psychiatrie nöthigen bez. verwerthbaren Formen von Geistesstörung und Nervenkrankheiten. Laut Vertrag mit der Stadt Leipzig ist die Klinik Aufnahme-Station für alle vom Rath der Stadt unterzubringenden geisteskranken bez. einer Geisteskrankheit verdächtigen Personen.

Die Anstalt besteht aus einem Hauptgebäude mit Verwaltungsräumen, Beamtenwohnungen, Hörsaal, Laboratorium zc. im Centrum und zwei Krankenflügeln. Mit dem Verwaltungsgebäude ist durch Corridore verbunden das Wirthschaftsgebäude mit Küche, Waschräume zc. Völlig getrennt von dem Hauptgebäude ist das Wohnhaus des Directors, das Maschinenhaus und ein Pavillon für ansteckende Kranke. In den Krankenflügeln des Hauptgebäudes befinden sich je 6 Abtheilungen, der sogenannte Wachsaal, eine Abtheilung für sehr Laute und Gewaltthätige, eine für Halbruhige, eine für Pensionäre, eine für arbeitsfähige Ruhige und eine für Nervenranke. Der Pavillon für ansteckende Kranke besteht aus einer Männer- und einer Frauen-Abtheilung.

Das Anstalts-Grundstück umfaßt ca. 33 000 qm. Die Gesamtzahl der Krankenbetten beläuft sich auf 140, die Bau- und Einrichtungskosten auf ca. 800 000 M. excl. Grund und Boden.

Die Zahl der Verpflegten betrug 1890 = 547.

